

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 200

EP-Wasserlack, rutschhemmend



### Charakteristik

#### Anwendung

- innen und frei bewittert
- für zementgebundene Untergründe
- Magnesia- und Calciumsulfatestriche
- als farbige Versiegelung auf Industriebodenflächen

#### Eigenschaften

- wasserdampfdurchlässig
- sehr gute Haftung am Untergrund
- rutschhemmend
- VOC-emissionsarm gemäss den Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

#### Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht der Umweltetikette Kategorie C
- StoPox WL 200 neigt bei der Anwendung im Außenbereich zur Vergilbung und zum Kreiden der Oberfläche. Das Kreiden ist vor allem bei dunklen und auch stark pigmentierten Farbtönen sehr ausgeprägt. Dies muss bei der Farbtönauswahl berücksichtigt werden.

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	2.500 - 3.800 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,37 - 1,46 g/cm <sup>3</sup>	
Abriebwiderstand laut Taber-Gerät	EN ISO 5470-1	62 mg	CS 10/1000U/1000g , ca.
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN ISO 7783	Klasse I (hoch)	Klassifizierung nach DIN EN 1504-2

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 200

---

### Anforderungen

Anforderungen an den Betonuntergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +10 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert  $1,0 \text{ N/mm}^2$

Die Beurteilung von Magnesia- und Calciumsulfatestrichen bedarf der besonderen Fachkenntnis.

### Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Diamantschleifen vorzubereiten.

Bei Rautiefen  $> 0,5 \text{ mm}$  ist eine Ausgleichsspachtelung vorzunehmen.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +10 °C  
 Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C  
 max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

#### Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 180 Minuten  
 Bei +20 °C: ca. 90 Minuten  
 Bei +30 °C: ca. 60 Minuten

Überarbeitungszeit:  
 Bei +10 °C: ca. 24 h  
 Bei +20 °C: ca. 16 h  
 Bei +30 °C: ca. 12 h

#### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

---

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WL 200

### Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.  
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.  
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

---

### Beschichtungsaufbau

Industriebodenbeschichtung für mittlere mechanische Beanspruchung, rutschfeste Einstellung

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox WL 200
3. Versiegelung StoPox WL 200

---

### Applikation

Industriebodenbeschichtung für mittlere mechanische Beanspruchung, rutschfeste Einstellung

1. Untergrundvorbehandlung
2. Grundierung mit StoPox WL 200  
StoPox WL 200 kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen bis zu 20 % mit Wasser verdünnt werden.  
Verbrauch: ca. 0,15 - 0,20 kg/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang

## Technisches Merkblatt

---

### StoPox WL 200

#### 3. Versiegelung mit StoPox WL 200

StoPox WL 200 kann mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden und wird mit einer kurzflorigen Walze (StoLackierwalze Nylon RS 13, Werkzeugprogramm) aufgetragen.

Verbrauch: ca. 0,15 - 0,20 kg/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang

Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebilde wird empfohlen.

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Hinweise:

Nicht geeignet für mechanisch hoch belastete Flächen.

Je nach Farbton und Untergrund können mehrere Arbeitsgänge mit StoPox WL 200 zur Erzielung einer homogenen Deckkraft erforderlich sein.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und zu niedrige Temperaturen (< +10 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Nutzungsbedingt nehmen die rutschfesten Eigenschaften von StoPox WL 200 ab. Die Versiegelung ist dann zu erneuern.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung.

Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Soll StoPox WL 200 auf alte oder neue Epoxidharzbeschichtungen appliziert werden, so ist auf diesen vorab eine intensive Grundreinigung mittels StoDivers GR und Einscheibenmaschine, bestückt mit schwarzem Pad, durchzuführen. Siehe hierzu auch TM von StoDivers GR. Wird diese Maßnahme nicht durchgeführt, kann es zu Benetzungsstörungen im Wasserlack kommen.

Rollansätze bei der Versiegelung sind aufgrund der manuellen Applikation nicht gänzlich auszuschließen.

---

#### Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser reinigen.

---

# Technisches Merkblatt

## StoPox WL 200

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hochpigmentierte Farbtöne außerhalb des Graubereichs (z. B. intensive Rot-, Blau- oder Gelbtöne) unterliegen in der Regel einem höheren Pigmentabrieb. Soll dieser vermieden werden, empfiehlt es sich, zusätzlich eine transparente Deckversiegelung, wie z. B. StoPox WL 100 transparent (glänzend) oder StoPox WL 150 transparent (matt) aufzubringen.

Eine eventuelle Veränderung der rutschhemmenden Eigenschaften, muss dabei berücksichtigt werden.

Die Leistungserklärung finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch).

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)

### Liefern

**Farbton** große Farbtonvielfalt, RAL - Farbtonfächer, begrenzt tönbar nach StoColor System

**Verpackung** Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
03640/002	StoPox WL 200	12 kg Set
03640/015	StoPox WL 200	6 kg Set

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

**Lagerdauer** Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Versiegelung

### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)

Unterlagen Suva:

Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d

Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WL 200

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz  
Südstrasse 14  
CH - 8172 Niederglatt  
Telefon: 044 851 53 53  
Telefax: 044 851 53 00  
[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)